

Samstag, 5. Juli 2014, 15 Uhr
Museum für Moderne Kunst

Die Göttliche Komödie Himmel, Hölle, Fegefeuer aus Sicht afrikanischer Gegenwartskünstler

Ausstellungsgespräch mit *Marlies Hellmann*

„In seinem Epos ‚Die Göttliche Komödie‘ aus dem frühen 14. Jahrhundert, das zentrale Gedanken des Christentums mit Glaubensvorstellungen aus der Antike verbindet, setzt sich der italienische Dichter Dante Alighieri (1265–1321) mit theologischen, philosophischen und moralischen Fragen auseinander, die bis heute von gesellschaftlicher und politischer Brisanz sind. Das Werk bildet die Grundlage für die Ausstellung.“ (Info Museum)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Frankfurter Benjamin-Vorträge

Freitag, 23. Mai 2014, 20 Uhr
Galerie La Brique, Braubachstraße 28

Tableaux parisiens: Baudelaire und die Bohème

Vortrag von *Dr. Caroline Sauter* (Berlin)

Nach dem Besuch der Ausstellung „Esprit Montmartre“ in der Schirn wollen wir uns noch einmal mit der sozialen Rolle und Funktion der Pariser Bohème zu Baudelaires Zeiten auseinandersetzen.

Phil. Koll.: Kritische Theorie und KunstGesellschaft

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Film

Dienstag, 20. Mai 2014, 19 Uhr – Club Voltaire
Fritz Bauer – Tod auf Raten

Ilona Zioks mit dem Prädikat „Besonders wertvoll“ ausgezeichnete Film von 2010 ist inzwischen mehrfach im Fernsehen gelaufen und auch international mit Erfolg gezeigt worden. Aus Anlass der Ausstellung über Fritz Bauer im Jüdischen Museum sehen wir noch einmal den Film und setzen uns mit seiner bisherigen Rezeption auseinander.

Moderation: *Ismael Flores Unzaga*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Ausstellung

Freitag, 23. Mai 2014, 18 Uhr
Stadtkirche Offenbach, Herrnstraße 44

Prozess Auschwitz Peter Weiss Bilder einer Inszenierung

Die Proben zu dem Theaterprojekt „Prozess Auschwitz Peter Weiss“ wurden von Fotografen der AG FotoGesellschaft der KunstGesellschaft begleitet.

Einführung in die Ausstellung: *Eva Reiß*, Dekanin

Einführung in das Theaterprojekt: *Ulrich Meckler*, Regie

Gedenken an in Auschwitz ermordete Offenbacher:
Offenbacher Geschichtswerkstatt

Die Ausstellung wird bis Anfang Juli zu sehen sein.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 12–18 Uhr, Sa.: 11–13 Uhr

Kunstreise

Donnerstag, 10. Juli – Sonntag, 13. Juli 2014

Berlin und Potsdam – Gärten und Kunst

Kunstreise mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*
und *Prof. Reiner Diederich*

Programm und Organisation: *Stephan B. Antczack*

Wir besuchen historische und moderne Gärten und Parks,
Galerien und aktuelle Ausstellungen.

Info und Anmeldung: info@kunstgesellschaft.de
oder 069/529510

Teilnehmerbeitrag* € 80/60/20

Kunst + Gesellschaft = KunstGesellschaft

Wir sind seit über 30 Jahren als gemeinnütziger Verein tätig.

Sie können unsere Arbeit unterstützen – durch eine aktive
oder fördernde Mitgliedschaft. Jahresmitgliedsbeitrag: 30 €

Bitte fordern Sie die Unterlagen an:

KunstGesellschaft e.V., Gronauer Str. 6, 60385 Frankfurt a. M.
info@kunstgesellschaft.de

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, Fahrt
KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: R. Diederich
IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

MAI – JULI 2014



Fritz Bauer (1903–1968) – siehe 20. und 24.5.; © CV Films

Mai

Fr	2.5.	20.00	Club Voltaire: Emil Nolde
So	11.5.	17.00	Malmuseum: Klaus G. Gorsler
So	18.5.	11.00	Café Wiesengrund: Matinee
Di	20.5.	19.00	Club Voltaire: Fritz Bauer
Fr	23.5.	18.00	Stadtkirche OF: Fotoausstellung
Fr	23.5.	20.00	Gal. La Brique: Tableaux parisiens
Sa	24.5.	15.00	Jüd. Museum: Fritz Bauer
So	25.5.	13.35	F-Hbf.: Waldenser in Walldorf

Juni

So	1.6.	11.00	Café Wiesengrund: Matinee
Sa	14.6.	14.00	Ostbahnhof: Osthafen, Brücken
Di	17.6.	20.00	Club Voltaire: Geld und Kapital
Sa	21.6.	15.00	Mus. Judengasse: Ludwig Börne
So.	22.6.	11.00	Café Wiesengrund: Matinee
Sa	28.6.	14.00	Städel: A.R. Penck

Juli

Sa	5.7.	15.00	MMK: Göttliche Komödie
Do, 10.7. – So, 13.7.			Kunstreise Berlin
Sa	26.7.	14.00	U-Bhf. Zoo: Krankenhäuser Ostend

www.kunstgesellschaft.de

Bildergespräche

Sonntag, 11. Mai 2014, 17 Uhr
Malmuseum, Kaulbachstr. 10

Klaus Gajus Gorsler: Energie der Städte

Bildergespräch mit *Klaus Gajus Gorsler*
und *Prof. Reiner Diederich*

Samstag, 28. Juni 2014, 14 Uhr – Städel

Arbeiten von A.R. Penck

mit *Angelika Grünberg M.A.*

„In seinen Werken versuchte er eine visuelle Ursprache zu finden, die jenseits von Ideologien operieren sollte.“

(Julia Voss in der F.A.Z. über Penck, 2009)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Gesellschaftsbilder

Freitag, 2. Mai 2014, 20 Uhr – Club Voltaire

Emil Nolde – das fantastische Werk

Multimedialer Vortrag von *Birgit Enderle M.A.*

Bekannt und beliebt ist Emil Nolde vor allem für seine leuchtenden Blumenbilder und Landschaften. In Noldes Werk gibt es jedoch auch eine ganz andere Seite. Das Fantastische und Grotteske zieht sich wie ein roter Faden durch sein Schaffen. Immer wieder überrascht Nolde mit außergewöhnlichen Darstellungen innerer Bilder.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Sonntag, 25. Mai 2014, 13.35 Uhr – F-Hbf./Information

Die Waldenser in Walldorf

mit *Dr. Cornelia Rühlig*, Leiterin des Museums
Mörfelden-Walldorf

Der europäische Hugenotten- und Waldenserpfad hat einen Abschnitt in Walldorf. Den Ort gründeten die Waldenser im Jahr 1699. Bei einem Rundgang durch Walldorf berichtet Cornelia Rühlig über die Geschichte dieser religiösen Reformbewegung aus Norditalien und ihr Leben in Südhessen nach ihrer Vertreibung. Aber auch auf die aktuellen Entwicklungen der Migrationsgeschichte in Walldorf wird eingegangen.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Dienstag, 17. Juni 2014, 20 Uhr – Club Voltaire

Geld und Kapital

Versuch einer Begriffsklärung

Geld und Kapital werden meist miteinander gleichgesetzt. „Geld regiert die Welt“ ist eine populäre Formel. Woher kommt diese Gleichsetzung, was bedeutet sie und welche Folgen für das Verständnis gesellschaftlicher Verhältnisse ergeben sich daraus?

Diskussion anhand von Materialien mit *Dr. André Leisewitz*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Matinee im Wiesengrund

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft
Café Wiesengrund, Am Weingarten 14 – Beitrag* € 5/1

Sonntag, 18. Mai 2014, 11-13 Uhr

„Oft ging es um Kopf und Kragen“

mit *Victor Pfaff*, Rechtsanwalt für Ausländer- und Asylrecht

Moderation: *Ulrike Holler*

Sonntag, 1. Juni 2014, 11-13 Uhr

Freihandel oder Diktatur des Kapitals?

Das Freihandelsabkommen zwischen USA und EU (TTIP)

mit *Dr. Beate Scheidt*, wirtschaftspol. Referentin, IG Metall

Moderation: *Herbert Stelz*

Sonntag, 22. Juni 2014, 11–13 Uhr

Gurlitt und die Folgen

Wenn Raubkunst wieder auftaucht

mit *Dr. Julia Voss*, Journalistin und Kunsthistorikerin

Moderation: *Ulrike Holler*

StadtGesellschaft

Samstag, 14. Juni 2014, 14 Uhr

Ostbahnhof, Ausgang U6 Hanauer Landstr./Ferd.-Happ-Str.

Der Osthafen mit der neuen Mainbrücke

mit *Hans-Joachim Prenzler*

Der Brückenneubau im Osthafengebiet lenkte die Aufmerksamkeit auf den Hafen und seine weitere Entwicklung. Hinzu

kommen die Erneuerung der Honsellbrücke und das Erholungsgebiet Hafepark. Der Rundgang wird außerdem die Lindleystraße mit ihren Neubauten und die Schmickstraße berühren, bevor zum Schluss ein Blick auf den Schwedlersee geworfen wird.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 21. Juni 2014, 15 Uhr

Eingang Museum Judengasse

Ludwig Börne in Frankfurt

Rundgang mit *Dr. Thomas Regehly*

Ludwig Börne, ein Meister der literarischen Kritik, wurde 1786 im jüdischen Ghetto in Frankfurt a.M. geboren. Sein Weg führte über Berlin, Heidelberg und Gießen nach Paris, wo er 1837 starb. Seit 1993 erinnert der Ludwig-Börne-Preis, der in der Paulskirche verliehen wird, an diesen revolutionären Demokraten. Der Spaziergang soll einige Stationen seines Lebens und Wirkens anschaulich machen.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag 26. Juli 2014, 14–16 Uhr

Thüringerstr./Ecke Königswarterstr. (U 6/7: Zoo)

Krankenhäuser im Ostend – Funktion und Geschichte

Rundgang im Rahmen der „Tage der Industriekultur“
mit *Hans-Joachim Prenzler*

Im Frankfurter Ostend entstanden als wichtiger Teil des städtischen Gesundheitswesens ab der Mitte des 19. Jahrhunderts Krankenhausbauten, die z.T. noch heute bestehen. Deren Geschichte und heutige Funktion wird dargestellt und am Beispiel des Hospitals zum Heiligen Geist in einem Gespräch genauer beleuchtet.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Ausstellungsgespräche

Samstag, 24. Mai 2014, 15 Uhr – Jüdisches Museum

Fritz Bauer – Der Staatsanwalt

Ausstellungsgespräch mit *Marlies Hellmann*

„Als hessischer Generalstaatsanwalt, der den Frankfurter Auschwitz-Prozess auf den Weg brachte, hat Bauer bundesrepublikanische Geschichte geschrieben.“ (Info Museum)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1